



Bundesamt für Kommunikation  
3003 Bern

[pg@bakom.admin.ch](mailto:pg@bakom.admin.ch)

Bern, 26. Februar 2024 sgv-Sc

**Vernehmlassungsantwort  
Änderung des Postgesetzes (PG)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 600 000 KMU, was einem Anteil von 99,8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.

Der sgv stimmt der Vorlage zu.

Einerseits soll der bereits bekannte Mechanismus zur Subventionierung der Postzustellung von Zeitungen (für die Regional- und Lokalpresse sowie Verbands- und Vereinspresse) von 50 auf 75 Millionen Franken erhöht werden. Zum anderen würde ein Zuschuss von 30 Millionen Franken für die Frühzustellung von Zeitungen durch gemeinnützige Organisationen gewährt werden. Nach sieben Jahren würde die Subventionierung der Zeitungszustellung wieder zurückgefahren.

Der sgv lehnt jegliche direkte staatliche Unterstützung für Presse ab. Doch er befürwortet hingegen das Prinzip einer indirekten Hilfe in Form einer Subventionierung des Vertriebs von Zeitungen. Das derzeitige System, das günstige Preise für die Postzustellung von Zeitungen ermöglicht, ist im Grossen und Ganzen zufriedenstellend, auch wenn sich die Kriterien, die dazu berechtigen, manchmal auf wenig vorhersehbare Weise ändern. Eine vorübergehende Ausweitung dieses Systems erscheint uns daher akzeptabel. Der sgv befürwortet ebenfalls den Einbezug von nicht-Post Organisationen in die indirekte Presseförderung.

Freundliche Grüsse

**Schweizerischer Gewerbeverband sgv**

Kurt Gfeller  
Vizedirektor

Dieter Kläy  
Co-Leitung Direktion

Henrique Schneider  
Mandatiert durch den sgv